

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TSG Sulzbach 1888 : TuS Hornau II
Freitag, 24.03.2023, 20:15 Uhr

TSG Sulzbach 1888 gegen TuS Hornau II 7:9

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Hrytsyienko / Lüßen nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TuS Hornau II im Match der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSG Sulzbach 1888, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:31) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Nazarii Hrytsyienko, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 22. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 36:8.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Roßbach / Kaiser hatten ihre Gegner Ludwig / Dielmann beim klaren 11:9, 11:9, 11:7 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Ecker / Preisendörfer bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Hrytsyienko / Lüßen dann doch niedergeworfen worden. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Glinkemann / Lüßen zeigten Wieberneit / Bitter hingegen ihren Gegnern die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Julian Roßbach, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jan Lüßen verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Frank Wieberneit eine Niederlage in vier Sätzen gegen Nazarii Hrytsyienko kassierte. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Oliver Ecker Johannes Dielmann in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ecker zu Ende ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marc Ludwig war für Peter Preisendörfer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Wenig Chancen ließ wiederum Nico Kaiser am Nachbartisch beim 11:8, 11:6, 11:9 seinem Gegner Rolf Lüßen. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Stefan Glinkemann zeigte Hendrik Bitter seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Ohne Satzgewinn für Julian Roßbach verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nazarii Hrytsyienko. Mit diesem Sieg hat Hrytsyienko nun 18 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 0 Einzel verlor. Einen Sieg holte Frank Wieberneit indes beim 12:10, 11:8, 3:11, 12:10 gegen Jan Lüßen. Mit diesem Sieg verbesserte Wieberneit seine Bilanz auf 19:14 in dieser Saison. Nicht so gut lief es für Oliver Ecker bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marc Ludwig, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 24 Siege und 14 Niederlagen für Ludwig aus. Der neue Zwischenstand war 6:6. Fünf Sätze lang beharkten sich Peter Preisendörfer und Johannes Dielmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dielmann zu Ende ging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Nico Kaiser letztlich parat, um Stefan Glinkemann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 8:11. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kaiser nun bei 4:7, während Glinkemann bislang 4 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach verlorenem ersten Satz drehte wenig später Hendrik Bitter das Match gegen Rolf Lüßen und gewann in vier Sätzen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus

sich heraus. Zwei Sätze lang fanden Roßbach / Kaiser gegen Hrytsyienko / Lüßen das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 7:11, 7:11, 14:12, 11:5, 11:5 gewannen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für die TSG Sulzbach 1888 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfR Wiesbaden II am 31.03.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TuS Hornau II wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TG 1899 Oberjosbach am 26.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSG Sulzbach 1888

Doppel: Roßbach / Kaiser 1:1, Ecker / Preisendörfer 0:1, Wieberneit / Bitter 1:0

Einzel: J. Roßbach 0:2, F. Wieberneit 1:1, O. Ecker 1:1, P. Preisendörfer 0:2, N. Kaiser 1:1, H. Bitter 2:0

TuS Hornau II

Doppel: Hrytsyienko / Lüßen 2:0, Ludwig / Dielmann 0:1, Glinkemann / Lüßen 0:1

Einzel: N. Hrytsyienko 2:0, J. Lüßen 1:1, M. Ludwig 2:0, J. Dielmann 1:1, S. Glinkemann 1:1, R. Lüßen 0:2